

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **„Empowerment“, „Encouragement“, „Responsiveness“ – Vortragszyklus im Rahmen der Klara Marie Fassbinder-Gastprofessur abgeschlossen**

Im Rahmen der Klara Marie Fassbinder-Gastprofessur für Frauen- und Geschlechterforschung Rheinland-Pfalz unterstützte Diplom-Psychologin Dr. Monika Henn den Fachbereich Management, Controlling, HealthCare im Wintersemester 2021/2022 mit drei öffentlichen Vorlesungen und zwei Lehrseminaren. Unter den Titeln „Empowerment“, „Encouragement“ und „Responsiveness“ nahm Henn bei ihrer Vortragsreihe dabei insbesondere weibliche Führungskräfte und das Thema berufliche Kommunikation in den Blick.

**Ludwigshafen am Rhein, 17.12.2021:** Im Wintersemester 2021/2022 hat Dr. Monika Henn die internationale und interdisziplinäre Klara Marie Fassbinder-Gastprofessur für Frauen- und Geschlechterforschung Rheinland-Pfalz inne und unterstützt das Lehrangebot am Fachbereich Management, Controlling, HealthCare mit drei öffentlichen Vorträgen und zwei begleiteten Lehrveranstaltungen zu den Themen „Frauen und Führung“ bzw. „berufliche Kommunikation“. Die Diplom-Psychologin und Juristin mit Schwerpunkt Arbeitsrecht, die auch als Businesscoach für weibliche Führungskräfte in der von ihr mitbegründeten Consulting-Firma arbeitet, hat dabei die Unterschiede von männlicher und weiblicher Führungsarbeit, die Charakteristika weiblicher und männlicher Führungskräfte, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Faktoren für gelingende berufliche Kommunikation näher beleuchtet.

Ihre Antrittsvorlesung hielt Dr. Monika Henn vor über 100 interessierten Zuhörer\*innen zum Thema „Empowerment: Persönlichkeitsfaktoren als Karrieretreiber – Erkennen und Entwickeln“. Im Rückgriff auf ihre Studie zu Frauen in Führungspositionen arbeitete sie hier die Charakteristika weiblicher Führungskräfte im Vergleich zu männlichem Führungspersonal und Frauen ohne Führungsambitionen heraus. Neben einer starken intrinsischen Führungsmotivation zeigten sich Teamorientierung und Flexibilität hier als die hervorstechenden Eigenschaften, erläuterte Henn.

Im zweiten Vortrag „Encouragement: Karriereplanung mit Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ nahm Henn Voraussetzungen und Hemmnisse für weibliche Karrieren in den Blick und plädierte für das realistischere Modell einer „Work Life Integration“ anstelle einer „Work Life Balance“. Den Gästen riet sie zu klaren Absprachen in der Partnerschaft und in der Familie sowie zu guter Organisation des Alltags, um Karriere und familiäre Betreuungsaufgaben erfolgreich zu vereinen. Eine Flexibilisierung der Arbeitsorte und Arbeitszeiten sei hier ebenfalls sehr wichtig, so Henn.

Die dritte Vorlesung beschäftigte sich mit dem Thema „Responsiveness: Kompetenzen von Frauen in Führung und beruflicher Kommunikation“. Darin empfahl Henn einen auf die Situation wie auf die jeweiligen Mitarbeitenden angepassten „agilen“ Führungsstil, der den „Reifegrad“ und die Persönlichkeit des/der Mitarbeitenden ebenso berücksichtigt wie die Art

der Aufgabenstellung und die Erwartungen des eigenen beruflichen Umfeldes. „Wichtig ist darüber hinaus, dass sich Führungskräfte immer wieder selbst kritisch in ihrem Verhalten und ihrer Kommunikation reflektieren und auch Feedback von anderen einholen“, so Henn. Zentral sei es außerdem für Führungskräfte, sich loyal gegenüber dem/der eigenen Vorgesetzten und dem Unternehmen zu verhalten.

**Dr. Monika Henn**, Jg. 1963, studierte 1983 bis 1988 Psychologie und Jura an der Universität Regensburg. Nach ihrer Tätigkeit als Management Trainerin bei Digital Equipment Corporation (heute Hewlett Packard) und HR-Managerin bei der Rodenstock Group und Fiducia & GAD IT AG promovierte Henn 2004-2008 an der Universität Regensburg bei Prof. Dr. Marianne Hammerl († 2008) zum Thema: *Frauen und Führung: Was kennzeichnet Frauen in Führungspositionen?* Zeitgleich gründete sie 2005 das Beratungsunternehmen Henn Consulting mit. Dr. Monika Henn hat bislang zahlreiche Artikel zum Thema Karriereentwicklung, Führungsfragen und zu gendergerechter Führung veröffentlicht. Ihr Buch „Die Kunst des Aufstiegs - Was Frauen in Führungspositionen kennzeichnet“ gilt als Standardwerk zum Thema „Frauen und Führung“.

### **Klara Marie Faßbinder-Gastprofessur**

Das Land Rheinland-Pfalz fördert seit dem Wintersemester 2001/2002 diese internationale und interdisziplinäre Gastprofessur für Frauen- und Geschlechterforschung mit dem Ziel, dem Forschungsbereich Frauen- und Geschlechterforschung in Rheinland-Pfalz Impulse zu geben und diesen zu stärken. Die Klara Marie Faßbinder-Gastprofessur für Frauen- und Geschlechterforschung wird semesterweise besetzt und rotiert zwischen den rheinland-pfälzischen Hochschulen. Mit Dr. Monika Henn kann die HWG LU bereits zum dritten Mal von der Einrichtung der Gastprofessur profitieren: Schon im Wintersemester 2016/2017 und im Sommersemester 2020 konnte mit der Schweizerin Dr. Tove Soiland bzw. mit der Sozialwissenschaftlerin Dr. Sina Motzek-Öz die Gastprofessur in Ludwigshafen hochkarätig besetzt werden.

Die Namensgeberin der Gastprofessur ist die 1890 in Trier geborene Wissenschaftlerin, Hochschullehrende und Aktivistin der Friedens- und Frauenbewegung, Klara Marie Faßbinder.

### **Fachkontakt:**

Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen  
Fachbereich Management, Controlling, HealthCare  
Prof. Dr. Eveline Häusler  
Tel. 0621/5203-181  
E-Mail: [eveline.haeusler@hwg-lu.de](mailto:eveline.haeusler@hwg-lu.de)